

# CPU Upgrade 7940x > 10980x

**Beitrag von „kavenzmann“ vom 14. Dezember 2021, 13:00**

Moin,

meine Maschine läuft noch gut und ich bin soweit auch zufrieden.

Seit längerem schiele ich schon auf die größtmögliche CPU für mein Board (Asus Prime X299 Deluxe).

Nun taucht mal wieder eine gebrauchte auf. Preis stimmt soweit, sodass mich das Upgrade vermutlich "nur" ca. 3-400€ kosten würde.

Lohnt sich der Upgrade für primär Resolve + Co. noch oder sollte man in ein Sockel 2066 lieber nicht mehr investieren?

Wäre so ein Upgrade ohne Probleme machbar?

Gekühlt wird ja mit Custom Wasser - also dort sicher keine Probleme.

Ich möchte mein System v.a. möglichst lange nutzen - also zukunftsfähig machen.

Das Plus an Leistung wäre nicht unbedingt nötig, aber trotzdem auch jetzt schon sehr angenehm.

Meistens ist bei mir jedoch nicht die CPU, sondern die GPU (2x Radeon VII) das Nadelöhr.

M1 max + Co. sind für meine Anwendungen noch nix. Da bin ich jetzt schon ca. 3-4x schneller je nach Anwendungsfall.

---

**Beitrag von „jan2000“ vom 14. Dezember 2021, 14:41**

Ich würde sagen spar dir das Geld. Resolve De- und encoded ProRes und andere i-Frame only Codecs in meiner Erinnerung so unglaublich schnell mit der CPU, ich denke da wird (je nach Auflösung) immer das Grading/GPU das Nadelöhr bleiben.

---

### **Beitrag von „kavenzmann“ vom 14. Dezember 2021, 14:57**

Naja.

Ich habe hier über 100TB 6k + 8k Material,  
dass ich zu HD Proxies (ProRes) verarbeite und in einer UHD/4k Timeline grade.

Beim Grading selbst ist fast immer die GPU das Nadelöhr.

Beim Rendern ist es oft CPU/GPU gemischt sowie manchmal sogar die Lesegeschwindigkeit der RAID-Box.

Aber vermutlich hast Du trotzdem Recht.

Der praktische Effekt bei der Arbeit ist vermutlich unmerklich.

---

### **Beitrag von „edifant“ vom 15. Dezember 2021, 01:52**

[kavenzmann](#) Die 10980 CPU bringt vielleicht 30% mehr Speed, Radeon 6900 XT geht erst mit PCIe 4.0 richtig gut bringt vielleicht 10 bis 25% mit PCIe 3.0 - bei manchen Sachen ist Radeon VII sogar schneller.

Upgrade ist für dich wahrscheinlich nicht wirtschaftlich - zu teuer für das Gebotene.

---

### **Beitrag von „jan2000“ vom 15. Dezember 2021, 09:34**

Werden wir Hackintosh User PCIe 4.0/5.0 und eine HEDT Plattform auf Intel Basis noch erleben? Wahrscheinlich wäre es dann der gleiche Aufwand, den man aktuell mit AMD hat und bis dahin stellt Apple hoffentlich eine eigene (bezahlbare) Lösungen im Workstationsegment zur Verfügung. Also bewirtschafte die vorhandene Hardware so lang es möglich ist.

---

### **Beitrag von „kavenzmann“ vom 15. Dezember 2021, 10:02**

So wird es sein

Aber bezahlbar...

Bei den aktuellen MacBook Preisen kann man von einer saftigen Preisgestaltung künftiger Pro Rechner ausgehen.

---

### **Beitrag von „DSM2“ vom 15. Dezember 2021, 11:09**

Naja war ja vorher nie anders in Hinsicht auf Preis.

Sapphire Rapids kommt im 2. Quartal. Schauen wir mal was sich da tut, wenn ich an Alder Lake denke, könnte uns Intel hier nochmal gut überraschen.

---

### **Beitrag von „kavenzmann“ vom 15. Dezember 2021, 11:19**

Mit dem ersten HEDT Hackie (damals X99 mit 10 Kerner) hatte ich ja eigentlich wegen einer nicht vorhandenen Pro Plattform von Apple angefangen. Dann 2018 das Upgrade auf X299 und 2019 die Custom Wasserkühlung mit 2. GPU usw.

Corona hat mein Geschäftsmodell nochmal deutlich durcheinander gebracht. Der Rechner stand 18 Monate vorwiegend dumm rum. 😞

Jetzt ist die Leistung nix besonderes mehr.

CPU Upgrade wäre noch relativ günstig. Ein GPU Upgrade dagegen kaum lohnenswert. Deshalb die Überlegung, die CPU für's evtl. notwendige cachen/rendern maximal auszubauen.